



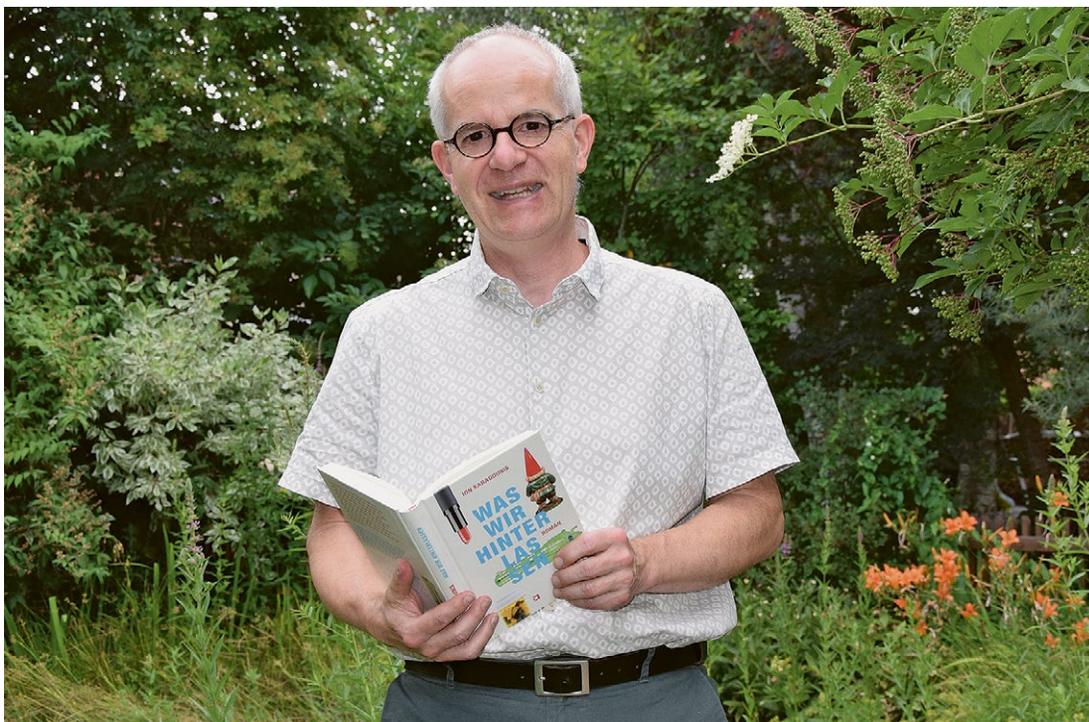
## Was wir hinterlassen

# Ein Roman, der Hoffnung macht und zum Lachen bringt

Der langjährige Feuerthaler Einwohner Ion Karagounis hat im Mai dieses Jahres seinen neuen Roman mit dem Titel «Was wir hinterlassen» veröffentlicht, der in Folge auf seine erste Publikation «Eine Zugreise von Schaffhausen nach Shanghai» erschienen ist. Sein neuer Roman erzählt die fiktive Geschichte von vier Brüdern, die vier Firmen erben, und dreht sich um die Frage, ob es ihnen gelingt, das Erbe unter sich aufzuteilen.

Julia Tarczali

In einem wunderschönen Garten mit Apfelbäumen und einem Weiher, die von einer Naturwiese und Wildblumen umgeben sind, sitzt der Naturwissenschaftler, Journalist, Autor und Unternehmer Ion Karagounis. 25 Jahre habe er hier gewohnt, in seinem Eigentumshaus an der Nelkenstrasse in Feuerthalen, erzählt er. Doch so sehr er den Garten und dessen Pflege auch liebte, haben er und seine Frau entschieden, das Haus und die Gartenarbeit einer jüngeren Familie zu übergeben, die diesen Sommer einziehen wird. Seit



Der langjährige Feuerthaler Ion Karagounis hat im Mai 2023 sein zweites Buch, den Roman «Was wir hinterlassen» veröffentlicht.



«Was wir hinterlassen» ist eine Geschichte über vier Brüder und ihren Streit um das Erbe von vier dubiosen Firmen. Im Buch erfahren Sie, was ein Gartenzwerg mit der Klimakrise und ein Tigerhai mit dem Verschwinden unserer Zivilisation zu tun hat. Fotos: jt

letztem Herbst wohnt Karagounis in Schaffhausen. In seinem Garten in Feuerthalen stehen jedoch noch ein Tisch und Stühle, wir treffen uns da.

Obwohl Ion Karagounis heute nicht mehr in Feuerthalen wohnt, engagiert er sich weiterhin aktiv für die Gemeinde. Während acht Jahren arbeitete er in der Feuerthaler Rechnungsprüfungskommission (RPK) und seit 2022 ist er im Gemeinnützigen Ortsverein Feuerthalen-Langwiesen tätig. «Es ist mir ein persönliches Anliegen, Menschen, die weniger privilegiert sind, zu unterstützen. Die Dankbarkeit, die wir erleben, wenn Menschen in einer finanziellen

Notsituation sich mit unserer Unterstützung beispielsweise eine Brille kaufen können, ist gross», so Karagounis. «Durch diese Aufgabe ist mir erneut bewusst geworden, dass auch in der Schweiz Menschen leben, die durch eine Verkettung von Umständen nur mit finanzieller Unterstützung am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.» Ion Karagounis hat an der ETH Naturwissenschaften studiert, hat als Reiseleiter die Welt bereist und arbeitet heute beim WWF Schweiz, wo er verantwortlich für Zukunftsfragen und neue Wirtschaftsmodelle ist. Seine Verbundenheit zur Umwelt beschreibt er mit: «Unsere

Umwelt hat eine ungemeine und faszinierende Vielfalt. Ich schät-

→ Fortsetzung auf Seite 2

## Aus dem Inhalt

Neuer Roman .....	1-2
Rolle der Frau .....	2
Raritäten .....	3
Fingerspitzengefühl .....	4
Jugendturntage .....	5
Seniorenferien .....	6
Leserbriefe / Gratulationen ...	7
Kirchenzettel/ Veranstaltungen.....	8

→ Fortsetzung von Seite 1

## Ein Roman, der Hoffnung macht und zum Lachen bringt

ze es, mit meiner Arbeit zum Umweltschutz beizutragen und etwas sinnstiftendes für die Gesellschaft zu machen.» Neben seiner Arbeit beim WWF schreibt er regelmässig für Schweizer Zeitungen und Zeitschriften, für die NZZ oder «Das Magazin». Für Karagounis ist Schreiben ein Hobby, wie Theater- oder Volleyballspielen auch: «Ich schreibe viel und unglaublich gern.» In seinen Texten sucht er Antworten auf ökonomische, ökologische und psychologische Fragen wie «Wie lösen wir den Widerspruch, zwischen einer Wirt-

schaft, die auf stetes Wachstum angewiesen ist, und den natürlichen Ressourcen, die klare Grenzen vorgeben?» Oder: «Wie können wir die Menschen für den Wandel gewinnen und wie bleiben wir zuversichtlich in einer Zeit, in der auf eine Katastrophe die nächste zu folgen scheint?»

### Eine fiktive Geschichte darüber «Was wir hinterlassen»

Trotz seines grossen Wissens im Bereich Naturwissenschaften wollte Ion Karagounis bewusst kein Fachbuch, sondern einen Roman schreiben, der die Leserinnen und Leser unterhält und hoffentlich zum Lachen bringt. Karagounis erklärt: «Das Buch «Was wir hinterlassen» soll keine Vorschriften machen.

Vielmehr ist es ein Versuch, Themen der öffentlichen Diskussion aufzugreifen und deren Widersprüchlichkeit aufzeigen, ohne den Anspruch zu haben, diese auch aufzulösen.» Als Naturwissenschaftler werde ihm immer wieder vorgeworfen, zu optimistisch zu sein. Optimismus sei unwissenschaftlich. Doch das ist Karagounis egal: «Optimismus verleiht uns ungeahnte Kräfte. Nur dank Zuversicht und Euphorie sind wir Menschen dorthin gelangt, wo wir heute stehen.» Dass Optimismus, Humor und Wissenschaft verbunden werden können, zeigt er mit seiner neu erschienen fiktiven Geschichte über vier Brüder und ihre Auseinandersetzung, um das Erbe von vier dubiosen Firmen. Im Roman «Was wir hinterlassen»

gelingt es ihm, gesellschaftliche Themen wie Umweltfragen, den Zusammenhalt sowie den Umgang miteinander in einen äusserst unterhaltsamen und humorvollen Roman zu verpacken.

Mit dem Roman in den Händen blickt Ion Karagounis zu Frieden, eines der letzten Male in seinen naturnahen Garten in Feuerthalen, freut sich über die Vielfalt der Blumen und Gräser und sagt: «Mein Roman soll Hoffnung und Verständnis fördern von verschiedenen Positionen, denn das Leben ist vielfältig, es gibt nicht nur Schwarz und Weiss.»

Mehr Informationen zum Buch unter [www.was-wir-hinterlassen.ch](http://www.was-wir-hinterlassen.ch)

Dienstag, 11. Juli 19.30 Uhr: Jacqueline Straub im katholischen Pfarreizentrum Feuerthalen

## Kickt die Kirche aus dem Koma

Der britische Sender BBC hat sie auf die Liste «BBC 100 Women 2018» gewählt und zählt sie so zu den 100 inspirierendsten und einflussreichsten Frauen der Welt.

Und nun kann man sich live inspirieren lassen. Am 11. Juli ab 19.30 Uhr ist Jacqueline Straub zu Gast im katholischen Pfarreizentrum in Feuerthalen.

Es verspricht, ein spannender Abend zu werden. Die Theologin, Journalistin und Buchautorin Jacqueline Straub fühlt sich seit ihrer Jugend zur katholi-



Jacqueline Straub wird nach ihrem Vortrag Gelegenheit bieten, wichtige Fragen (kontrovers) zu diskutieren.

Parkplatz Stumpfenboden

# FAMILIEN- FEUERWEHRTAG

Freitag, 25.08.2023  
17.00 – 02.00 Uhr

Hilari-Guggä  
Flurlingen  
Samstag 17.00 Uhr

Samstag, 26.08.2023  
11.00 – 02.00 Uhr

Demos und Simulator  
von Alpine Air Ambulance  
Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Alle sind herzlich eingeladen.  
Für Spass und Spannung ist für  
Gross und Klein gesorgt!  
Für die Verpflegung ist unsere bewährte  
Festwirtschaft zuständig.  
Abends inkl. Barbetrieb und Showacts!

AAA  
Alpine Air Ambulance

FEUERWEHR  
AUSSERAMT  
FEUERTHALEN-FLURLINGEN

schen Priesterin berufen und kämpft dafür, den Weg zum Priesteramt für Frauen zu öffnen und überhaupt die Rolle der Frau in der katholischen Kirche endlich angemessen zu diskutieren. Auch in anderen Fragen sieht sie die Kirche in einem komatösen Zustand, aus dem sie herausgerissen werden müsste.

Anders gesagt: Die Institution katholische Kirche müsste aus ihrer Sicht den Reformstau abbauen und damit im Grunde revolutioniert werden.

Ist solch ein Kampf aussichtslos – oder könnte sich was bewegen in der katholischen Kirche?

Marco Anders

4. Oldtimerfest in Feuerthalen

# Automobil-Veteranen und ihre Liebhaber gaben sich ein Stelldichein

Mit einem vielfältigen Angebot warteten am letzten Wochenende die Oldtimerfreunde Feuerthalen beim Fussballfeld im Stumpenboden auf.

**Werner Woche (zweibeiniger Oldtimer Baujahr 1941)**

Nach den Erfolgen der Oldtimerfeste ab 2020, fassten die Oldtimerfreunde Feuerthalen mit Präsidentin Sonja Solla und den Vorstandsmitgliedern Lucio (ihr Mann) und Sohn Davide, sowie Nichte July, den Entschluss, wieder ein derartiges Fest auf die Beine zu stellen. Marktstände mit verschiedenen Angeboten wie La Bottega Italiano, Café-Bar, Tombola, Kinderschminken, Zopffrisieren und Glitzer-Tattoos, sowie einem Festzelt mit Barbecue-Verpflegung, bildeten den festlichen Rahmen. Die in der Sonne glänzenden Oldtimer aber, waren die Stars des Anlasses. Stimmungsvoll wurde es mit der Rock 'n' Roll Live Band The Pinestripes, welche die anwesende Gesellschaft voll in Fahrt brachte.

**Ein bunter Reigen an Raritäten**

Stelldichein hiess es auch für die ankommenden Oldies aus Nah und Fern, die dem Aufruf in Facebook oder auf Instagram gefolgt sind. Es waren alles Privatleute, die einen gepflegten, auf Hochglanz polierten Old-



Vor ihrem Einsatz am Samstagmorgen präsentieren sich die Oldtimerfreunde Feuerthalen erwartungsvoll vor dem Fiat Cinquecento von Sonja und Lucio Solla. Foto: Oldtimerfreunde Feuerthalen

timer besitzen und ihn nun zur Freude der zahlreich erschienen Interessierten präsentieren konnten. Von den Helfern wurden die ankommenden Oldtimer auf den Parkplatz des Stumpenbodenareals bis hin zum Stadtweg – und auf den Fussballfeldrandstreifen eingewiesen. Es war eine Augenweide was sich da alles aneinander reihte: MG und

Triumph Sportwagen, ein Austin Modell «Seven Saloon», Ford, Citroen, Chevrolet, Dodge, Bentley usw., einfach ein bunter Reigen an Raritäten unterschiedlichster Herstellermarken und Altersklassen – alles Autos mit Liebhaber- und Sammlerwert. Das alles bot natürlich viel Gesprächsstoff, bei dem sich die Halter untereinander, aber auch mit den

Fans austauschen und fachsimpeln konnten. Grossandrang war am Sonntagnachmittag wo sich Oldtimer nach Oldtimer einfand, welche den ganzen Parkbereich mit einer stattlichen Zahl von ungefähr 150 Fahrzeugen belegten. Der Anlass erwies sich als voller Erfolg und Motivation, im nächsten Jahr wieder ein Oldtimerfest auf die Beine zu stellen.



**Peter Baumgartners «Baby»**

«Er hat ein knallrotes Gummiboot», trällerte 1970 Wencke Myhre ihren Song in die Musikwelt hinaus. Hier aber brilliert Peter Baumgartner aus Benken mit seinem «knallroten» Thunderbird Jahrgang 1959. Mit seinen 5'768 ccm Hubraum und 300 PS Leistung, einer Roadster-Abdeckung über die hintere Sitzbank, dem elektro-hydraulisch angetriebenen Faltdach und allen nur mögli-



chen Extras, bietet das Schmuckstück den Luxuskomfort eines fahrenden Wohnzimmers. Für ihn gilt es, sich nicht protzend auf den Strassen zu zeigen und Kilometer hinter sich zu legen, sondern der Thunderbird ist sein Baby für kurze Strecken und Bestandteil seines Automobilmuseums in Benken/ZH.

Fotos: ww

Rückblick auf das erste Jahr mit Friedhofsvorsteher Marcus Vieli

# Anspruchsvolles erstes Jahr für den neuen Friedhofsvorsteher

Seit einem Jahr ist Marcus Vieli als Friedhofsvorsteher von Feuerthalen in Amt und Würde. Gemeinsam mit dem Feuerthaler Anzeiger blickt er auf diese Zeit zurück. Dabei kommen auch schwierige Situationen im alltäglichen Business, die An- und Herausforderungen dieser Aufgabe sowie zukünftige Projekte rund um den Friedhof zur Sprache.

**Gregor Jost**

## **Marcus Vieli, was hat Sie dazu bewegt, das Amt des Friedhofsvorstehers anzutreten?**

Nach meiner Pensionierung war mir klar, dass ich meine neugewonnene Freizeit mit einer sinnvollen Aufgabe füllen möchte. Da Werner Künzle sich dazu entschied, sein Amt per Ende Juni 2022 niederzulegen, führte eins zum anderen.

## **Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten sollte ein Friedhofsvorsteher Ihrer Meinung nach mitbringen?**

Mir persönlich hat es enorm geholfen, dass ich aus meinen früheren politischen Tätigkeiten in der Gemeinde die Abläufe einer Verwaltung bereits kannte. Auch mein beruflicher Hintergrund war hilfreich darin, administrative Abläufe speditiv erledigen zu können. Nicht zuletzt hilft auch eine gewisse Lebenserfahrung, die oft schwierigen

und herausfordernden Gespräche mit Angehörigen zu führen. Das theoretische und juristische Wissen rund um die kantonalen und kommunalen Vorgaben in der Bestattungs- und Friedhofsverordnung habe ich mir dann, nach einer zweimonatigen Einführung, in einem zweitägigen Kurs angeeignet.

## **Neben den angesprochenen Gesprächen mit den Angehörigen einer verstorbenen Person stehen auch noch weitere Aufgaben in Ihrem Pflichtenheft. Wie sehen diese aus?**

Der wichtigste Teil meiner Aufgabe ist definitiv die Unterstützung, Beratung und Organisation im Todesfall zusammen mit den Angehörigen. Hier ist Fingerspitzengefühl gefragt, da jedes Gespräch anders verläuft. Das schlussendliche Ziel ist für mich immer, die Bestattung im Sinne der verstorbenen Person und der Hinterbliebenen zu ermöglichen. Natürlich gehören auch administrative Aufgaben zum Alltag eines Friedhofsvorstehers sowie die Zusammenarbeit mit der Kirche, der Gemeinde, den Friedhofsgärtnern und Werkarbeitern sowie dem Bestattungsamt Schaffhausen. Ausserdem bin ich bei jeder Beerdigung anwesend, wenn auch nur im Hintergrund.

## **Wie würden Sie Ihr erstes Jahr im Amt rückblickend zusammenfassen?**

In einem Wort könnte man es als «anspruchsvoll» beschreiben. Dies, da wir über die Wintermonate eine fast schon historische Übersterblichkeit zu verzeichnen hatten, eine Zunahme von ca. 50 % gegenüber den vorhergehenden Jahren. Darunter auch aussergewöhnliche Todesfälle (AGT), wie der eines jungen Migranten. Hier erschienen zum anschliessenden Gespräch auf



**Am 1. Juli 2022 trat Marcus Vieli sein Amt als Friedhofsvorsteher der Gemeinde Feuerthalen an. Er kann auf ein ereignisreiches und anspruchsvolles erstes Jahr zurückblicken. Foto: zvg**

der Gemeinde eine Vielzahl an Verwandten, Freunden und Bekannten, die aber keine Vorstellungen zum Ablauf der Bestattung mitbrachten. Klar war einzig, dass diese im Heimatland des Verstorbenen stattfinden sollte. Nun galt es, die speziellen Vorschriften der Finanzierung der Überführung klar darzulegen. Schlussendlich konnten wir aber diese Bestattung würdevoll durchführen.

Besonders treffen mich diejenigen Fälle, in denen sich niemand um die Verstorbenen und Ihre Wünsche zu kümmern scheint. Das beschäftigt mich auch anschliessend noch.

## **Wagen wir nun auch noch einen Blick in die Zukunft. Welche Projekte stehen hier im Bereich Friedhof an?**

Ich habe zwei wichtige Hauptanliegen, die ich gerne realisieren möchte: zum einen ein neuer Übersichtsplan im Friedhof selbst. So dass Angehörige, Besucherinnen und Besucher schnell und einfach die gewünschte Grabstätte finden.

Zum anderen soll das Gemeinschaftsgrab zukünftig auch mit Namenstäfelchen versehen werden können. Dies ist momentan aufgrund der geltenden Friedhofsverordnung nicht möglich. So entscheiden sich zurzeit nur wenige für eine Bestattung im bestehenden Gemeinschaftsgrab, sondern für ein Urnenwandplattengrab.

Ein Projekt, das zwar bereits vor meiner Zeit abgeschlossen wurde, mich aber besonders freut, ist das neue Friedhofsgebäude. Dieses wird nun noch mit einer angemessenen Akustikanlage ausgestattet, welche durch die Gemeinde, die katholische und reformierte Kirche finanziert wird. So werden die Abkündigungen und Beerdigungen, kirchlich und privat, zukünftig auch musikalisch würdig und akustisch verständlich begleitet werden können.

**Der Feuerthaler Anzeiger bedankt sich bei Marcus Vieli für den Einblick in seine Aufgaben und wünscht für das zweite Jahr im Amt alles Gute.**

## Heizungs-Anlagen

Sanitäre Installationen



**Huber + Bühler ag**

Tel. 052 630 26 66  
Ebnatring 25  
8207 Schaffhausen

Jugi- und Meitliriegen-Tag 10./11. Juni 2023 in Schleitheim

# Alljährliche Jugendturntage des Turn- und Sportvereins Feuerthalen

«Das wird ein heisses Wochenende!» war zu hören und «Herrje, zuhinterst in Schlaate ...» – aber alle waren sich einig: Wir Feuerthaler kommen und zeigen es den Klettgauern!

Schon morgens um 6.30 Uhr waren die meisten Kinder quirlig wie immer. Eigentlich klar, war doch am Samstag der Jugitag und am Sonntag der Meitliriegentag; das Wochenende gilt für unsere Jungs und Mädels als einer der Höhepunkte des Jahres. Daraufhin hatten die Kinder schliesslich trainiert und geübt, immer und immer wieder. «Wie schnell muss ich rennen können beim 60-m-Lauf?» – «Wie und wo muss ich abspringen beim Weitsprung?» – «Wie geht das mit diesem Geschicklichkeitslauf?» – «Und welche Übung mache ich genau beim Bodenturnen»? Die Leiterinnen und Leiter waren in den Wochen vor den Jugendturntagen wirklich sehr gefragt und engagiert, durften die teilnehmenden Kinder doch aus einer grossen Anzahl Disziplinen aussuchen.

Die etwas Älteren wussten natürlich, was auf sie zukommt, aber unsere vielen «neuen» Kinder waren äusserst aufgeregt und gespannt.

Der Morgen war ganz dem Einzelwettkampf gewidmet. Das heisst, jedes Kind war zwar in einer Gruppe mit Gleichaltrigen unterwegs, wurde aber einzeln gewertet.



Rang 1 und 2. Fotos: zvg

Am Nachmittag gab es dann den ersten Höhepunkt: Das Tauziehen!

Wer das noch nie erlebt hat, hat was verpasst! Da wird laut geschrien, geklatscht, gepfiffen und die eigene Mannschaft angefeuert. Diese wiederum zieht zu sechst am Seil und versucht, den Gegner über einen bestimmten Punkt zu ziehen. Da man als Eltern «nur tatenlos» am Rand stehen kann, sind die

Emotionen jeweils sehr heftig ... bei den Kindern wie auch bei den Zuschauern. Eine grossartige, laute Stimmung!

Nach dem Tauziehen, welches dieses Jahr besonders erfolgreich war für uns Feuerthaler, kam dann nochmals ein Teamwettkampf, nämlich die Pendelstafette. Wieder in Gruppen nach Jahrgang eingeteilt, durften alle Kinder ihren schnellsten und schönsten Laufstil zeigen, was sehr amüsant sein kann. Und erstaunlich, wie schnell einige Kinder ihre Beine bewegen können, egal ob lang oder kurz! Die Siegerehrung liess nicht lange auf sich warten und die Kinder waren natürlich sehr gespannt auf die Resultate.

Am Samstag bei den Jungs hatten wir vier Podestplätze im Einzelwettkampf sowie einen dritten Platz der Jugi Gross beim Tauziehen. Am Sonntag waren unsere Feuerthaler Mädchen dann sogar auf dem ersten und zweiten Rang beim Tauziehen ... und das in verschiedenen Altersgruppen. Auch im Einzel waren einige Medaillen dabei; was für ein tolles Ergebnis!

Nochmals kurz aufdrehen auf der Heimreise mit Bus und Zug, aber dann war fertig. Erschöpft, aber mit vielen Eindrücken wurden die Kinder bei uns in Feuerthalen von den Eltern empfangen und von den Betreuern verabschiedet. BRAVO an Alle, die so gekämpft haben und DANKE allen Jugendleiterinnen und -leitern für den grossartigen Einsatz.

Auch ein grosses Dankeschön gilt unseren Helfern (Hilfskampfrichter), die wir jeweils anmelden müssen. Ohne diese Eltern hätten wir gar nicht teilnehmen dürfen. Schön ist, wenn es nicht immer dieselben sind, die unterstützen. Eine Vereinsmitgliedschaft der Kinder ist schliesslich auch gekoppelt mit allfälliger Mithilfe der Eltern! Die nächste Gelegenheit kommt bestimmt ...

**Marianne Gsell,**  
TSVF Abt. Jugend



Tauziehen der Jugi Gross.

## Rückblick Seniorenferien 2023

## Wieder mal im Südtirol

In diesem Jahr durfte ich wieder mal als Seelsorger die Seniorenferien von Pro Senectute Feuerthalen begleiten. Da ich am Wochenende noch Dienst hatte, konnte ich leider am Samstag, den 17. Juni nicht dabei sein, als die Gruppe sich mit dem Car nach Oberplanizing ins Südtirol aufmachte. Ich bin dann am Montag den 19. Juni nachgereist. Auf der Fahrt habe ich mir dann überlegt, wie die Gruppe wohl sein wird, nimmt sie mich als Nachzügler an und auf? Diese Gedanken waren unbegründet, denn kaum kamen sie von ihrer grossen Dolomitenrundfahrt zurück, war es so, als würde ich schon immer dazugehören, so dass ich eine tolle Zeit mit dieser Gruppe verbringen konnte. Jeden Morgen haben wir uns gegen 8.00 Uhr zum Zmorgen getroffen und uns am reichhaltigen Buffet bedienen können. Nach einem kurzen Impuls meinerseits sind wir dann zu unterschiedlichen Touren aufgebrochen. Am Dienstag waren Jenesien, Mölten und der Tschöggberg dran. Da unser Carchauffeur aus Jenesien



Kalterersee.

stammte, konnte er uns viele interessante Details aus dieser Region Südtirols erzählen. Am Dienstagabend gab es dann für die, die wollten, ein Rot-, Gelb- oder Grünquiz, wobei der Spass und nicht das Wissen im Vordergrund stand. Am Mittwoch haben wir uns dann mal etwas ausgeruht, denn die lange Carfahrten am Montag und Dienstag waren schon anstrengend, so dass wir nur bis Kaltern gefahren sind. Ein Spaziergang über den Markt, auf dem fast jede und jeder sich mit



Seiseralm. Fotos: zvg

Kleinigkeiten eingedeckt hat, dann ging es weiter an den Kaltener See, dort haben wir dann Zmittag gegessen und einen feinen Coupe als Dessert genossen. Am Donnerstag sind wir dann wieder etwas länger mit dem Car gefahren. Nachdem wir in Bozen unsere Reiseleiterin aufgehabelt hatten, ging es weiter auf die Seiser Alm. Diese ist nur über eine Seilbahn zu erreichen, aber wenn man dann mal oben ist, sieht man die grösste Alm Europas. Nach dem Mittagessen im Restaurant an der Seilbahnstation ging es dann daran, die Alm ein wenig zu erkunden. Einige wenige machten dies zu Fuss, der grösste Teil der Gruppe nutze dazu Pferdekutschen, die jeweils von zwei Pferde gezogen wurden. So sa-

hen wir viele schöne Blumen und genossen den Blick auf die Südtiroler Alpen. Leider musste ich Freitagmorgen schon wieder los, so dass ich den Ausflug nach Tramin und Kurtinig nicht mitmachen konnte. Aber da es eine so tolle Gruppe war, mit der man gut lachen konnte, wird auch dieser Tag ein voller Erfolg gewesen sein. Danken möchte ich an dieser Stelle Maya, Käthi und Rosmarie, die das tolle Programm zusammengestellt haben und die in dieser Woche für die Seniorinnen und Senioren immer da waren. Es hat wieder Spass mit Euch gemacht und ich freue mich schon auf ein nächstes Mal.

**Stephan Kristan**  
Pfarrer katholische Kirche

Bundesfeier

## Bundeszmenge am 1.-August: Anmeldung erforderlich!



Der traditionelle «**Bundes-Zmorge**» in Feuerthalen findet in diesem Jahr auf dem Areal des Zentrums Kohlfirst statt (Schlechtwetter-Variante: Innenräume Zentrum Kohlfirst). Die Organisation übernimmt das Zentrum Kohlfirst. Für die musikalische Umrahmung ist die Stadtmusik Harmonie Schaffhausen besorgt.

Für die Teilnahme ist eine **Anmeldung erforderlich**. Diese kann wie folgt vorgenommen werden:

- per E-Mail: [info@kohlfirst.ch](mailto:info@kohlfirst.ch)
- per Telefon: 052 647 11 11

Anmeldeschluss ist der Donnerstag, 27. Juli 2023.

Die Kosten für die Teilnehmenden bleiben unverändert bei CHF 10.00 für eine erwachsene Person und bei CHF 5.00 pro Kind (3–10 Jahre). Lassen Sie sich diesen gemütlichen Anlass nicht entgehen und melden Sie sich gleich an! Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

8245 Feuerthalen, 7. Juli 2023

Zentrum Kohlfirst  
Gemeinderat Feuerthalen

Gemeindekanzlei Feuerthalen



Neu entnehmen Sie alle Informationen zum Rahmenprogramm des Rümli direkt dem QR-Code.

Die **Trefföffnungszeiten** sind unverändert freitags von **19.00–22.00 Uhr**. **An Feiertagen** und während den **Schulferien** bleibt das Rümli **geschlossen**.

Ort: SchülerInnen-treff, Turnhalle Spilbrett, [jash.ch/ruemli](http://jash.ch/ruemli)  
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!



## Leserbrief

# Selbstermächtigung

An der Gemeindeversammlung vom 2. Juni 2023 zu Tempo 30 wurde, bei einer Rekordbeteiligung von 214 Stimmberechtigten, die vom Gemeinderat und der Rechnungsprüfungskommission RPK empfohlene Vorlage zur flächendeckenden Einführung von Tempo 30 mit 118 Nein- zu 87 Ja-Stimmen deutlich abgelehnt. In der Folge stellte der Präsident der RPK

den Antrag auf Urnenabstimmung. Diese Abstimmung wurde vom Gemeindepräsidenten durchgeführt und das erforderliche Drittel der Stimmberechtigten haben mit 79 Stimmen zugestimmt. Nun soll also eine Urnenabstimmung zur selben Frage erfolgen. Es ist festzuhalten, dass sich hiermit eine klar unterlegene Behörde selbst ermächtigt hat eine Urnenabstim-

mung durchzuführen, um ihrer verlorenen Abstimmung eine zweite Chance zu geben. Denn es war der eine Behördenpräsident, welcher dem anderen Behördenpräsidenten diese Abstimmung ermöglicht hat. Normalerweise stellt ein Stimmbürger einen solchen Antrag. Dass sich bei verlorener Abstimmung die Behördenpräsidenten selbst dieses Bürgerrechtes be-

dienen, ist meines Erachtens nicht möglich und nicht rechtmässig. Zudem ist nicht festgehalten worden, ob sämtliche anwesenden Behördenstimmen auch mitgezählt wurden, um das Drittel zu erreichen. Deshalb ist nun ein Rekurs gegen diese Urnenabstimmung beim Bezirksrat hängig.

**Paul Amsler, Feuerthalen**

## Eingesandt

## Nach dem 1. Wahlgang fürs Bezirksgericht

Die SP Weinland dankt allen Wählerinnen und Wählern, die unserer Kandidatin Priska Löttscher am 18. Juni ihre Stimme gegeben haben, ganz herzlich! Besonders danken wir auch den Mitgliedern des Komitees «Priska Löttscher ans Bezirksgericht» für die grosse Unterstützung im Wahlkampf. Das gute Ergebnis

von 2682 Stimmen für unsere Kandidatin motiviert uns, am 22. Oktober für den 2. Wahlgang anzutreten. Priska Löttscher ist bereit.

**Käthi Furrer und  
Peter Kissling  
Co-Präsidium SP Weinland**

*Herzlichen Glückwunsch!*



### Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

**Frau Hedwig Huber-Forster** lebt seit kurzem im Zentrum Kohlfirst. Frau Huber ist am 9.7.26 geboren. Am **9. Juli 2023** darf die Jubilarin darum ihren **97. Geburtstag** feiern – dazu gratuliert die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers von ganzem Herzen! Liebe Frau Huber, geniessen Sie den Tag, wir wünschen Ihnen das Allerbeste!

*Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!*

## Personelles

Das Facility Management der Gemeinde Feuerthalen ist für die Reinigung, Pflege sowie für den Unterhalt und die Instandhaltung der kommunalen Liegenschaften zuständig.

Für unsere Schulanlage Stumpfenboden suchen wir eine/n

### Mitarbeiter/in im Reinigungsdienst (Pensum 25%)

## Aufgaben

- Reinigung Schulräumlichkeiten (Schulzimmer, Treppen, Böden, usw.) Mittwoch- und Freitagnachmittag
- Reinigung von Toiletten
- Mithilfe bei der Reinigung nach Schulanlässen
- Grundreinigung während Schulferien

## Ihr Profil

- Erfahrung in der Reinigung
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- gute Deutschkenntnisse
- gute Umgangsformen und Teamfähigkeit
- selbstständige Arbeitsweise
- gepflegtes Erscheinen

## Was Sie erwarten dürfen

Eine interessante und selbstständige Tätigkeit in einem dynamischen Umfeld sowie fortschrittliche Anstellungsbedingungen nach kantonalem Recht.

Sind Sie an dieser Herausforderung interessiert?

Dann bitten wir um Zustellung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Referenzen, Zeugniskopien und Foto bis spätestens 26. Juli 2023 an Gemeindekanzlei, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen oder [info@feuerthalen.ch](mailto:info@feuerthalen.ch). Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Marcel Bertschinger, Tel. 052 647 47 67.

8245 Feuerthalen, 7. Juli 2023

Gemeindekanzlei Feuerthalen



Gemeindekanzlei Feuerthalen

### Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

**GRAMMATICUS**, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen  
[www.grammaticus.ch](http://www.grammaticus.ch) / Tel. 052 533 45 14

## Reformierte Kirche

FR	7. Juli	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO	9. Juli	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Badi-Gottesdienst mit Taufe</b> in der Freizeitanlage Rheinwiese Pfarrerin Karin Marterer Musikalische Begleitung: Musikverein Schlatt Anschliessend Apéro
SO	16. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen Pfarrerin Johanna Tramer Anschliessend Kirchenkaffee

## Römisch-katholische Kirche

SO	9. Juli	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen.
DI	11. Juli	19.30 Uhr	«Frauen in der katholischen Kirche» Vortrag und Gespräch mit der katholischen Theologin, Journalistin und Buchautorin Jacqueline Straub in der katholischen Kirche in Feuerthalen.
MI	12. Juli	18.15 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier.
SO	16. Juli	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI	19. Juli	18.15 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier.

Bauamt

### Bauprojekte

**Scheidegger Gianluca und Blum Irina, Abendstrasse 15, 8200 Schaffhausen: Sanierung Einfamilienhaus (Küche, Bäder, Oberflächen),** Wohnzone 1.6, Kat.-Nr. 46, Assek.-Nr. 133, Rheingutstrasse 14, 8245 Feuerthalen;

**Bächtold Kurt, Feuerthalen: Erstellen einer Sicht- und Lärmschutzwand,** Wohnzone 2.0, Kat.-Nr. 2551, Assek.-Nr. 978, Forbüelstrasse 12a, 8245 Feuerthalen;

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

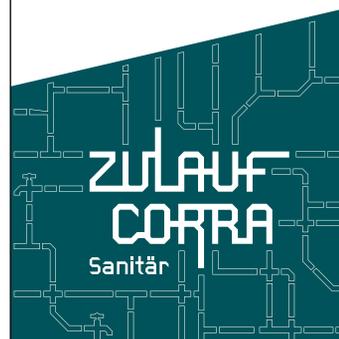
8245 Feuerthalen, 7. Juli 2023

Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Badumbauten  
Reparaturen  
Sanierungen  
Neubauten



www.zulauf-corra.ch  
052 659 33 50

### Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

**Herausgeber:** Politische Gemeinde Feuerthalen  
**Redaktion:** ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter  
Mobile 079 355 66 83  
jt. Julia Tarzali, Redaktorin  
lz. Lucas Zollinger, Redaktor  
gj. Gregor Jost, Redaktor  
Freie Mitarbeiter:  
ww. Werner Wocher, Langwiesen

**Adresse:** Redaktion Feuerthaler Anzeiger  
Postfach 20, 8245 Feuerthalen  
redaktion@feuerthaleranzeiger.ch  
jtarczali@feuerthaleranzeiger.ch  
lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch  
gjost@feuerthaleranzeiger.ch

**Inseratannahme und -verwaltung, Druck und Administration:**  
Landolt AG, Grafischer Betrieb  
Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen  
Telefon: 052 550 53 53  
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

**Zustellung:** SCHAZO AG, Schaffhauser  
Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10

**Website:** www.feuerthaleranzeiger.ch

**Redaktionsschluss:**  
Montag, 12 Uhr der Erscheinungsweise

**Inseratannahmeschluss:**  
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungsweise

**Auflage:** 2200 Exemplare printed in  
switzerland

## Veranstaltungen Juli / August 2023

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
DI	11. Juli	18:30	Trabalenguas-Sprachenstammtische	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY
MI	12. Juli	9:00	Mütter- und Väterberatung in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett, Erdgeschoss	Zentrum Breitenstein
MI	12. Juli	9:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
SO	16. Juli		Sommerlager (2. bis 6. Klasse)		Römisch-katholische Kirchengemeinde
MI	19. Juli	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
MI	26. Juli	9:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
DI	1. Aug.	9:00	Bundeszorg 2023 (Anmeldung erforderlich!)	Zentrum Kohlfirst	Zentrum Kohlfirst
MO	7. Aug.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	9. Aug.	9:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
MI	16. Aug.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
MO	21. Aug.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	23. Aug.	9:00	Café International	Zentrum Spilbrett	Team Café International
FR	25. Aug.		Familienfeuerwehrtage 2023	Areal Stumpfenboden	Feuerwehr Ausseramt

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)  
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch))

